

# Grundlagen der ersten Hilfe

## III. Beantworten Sie die Fragen.

1. Was soll man in Notfallsituationen tun?

*Man soll den Notruf absetzen und erste Hilfe leisten.*

2. Erklären Sie die 5-W-Regel.

*Man soll beim Notruf die folgenden 5 W-Fragen beantworten: Wo ist es passiert?, Was ist passiert?, Wie viele Verletzte / Erkrankte gibt es?, Welche Art der Verletzung / Erkrankung muss behandelt werden?, Wer meldet?*

3. Was verstehen Sie unter dem Begriff Sofortmaßnahmen?

*Sofortmaßnahmen sind die ersten Hilfsmaßnahmen, die an Ort und Stelle eingeleitet werden. Zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen zählen z.B.: Absichern der Unfallstelle, Retten aus der Gefahrenzone, Notruf absetzen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Blutstillung, Schockbekämpfung, Herstellung der stabilen Seitenlage.*

4. Wie erkennt man die Bewusstlosigkeit? Nennen Sie mögliche Ursachen der Bewusstlosigkeit!

*Der Betroffene ist nicht ansprechbar, d.h. er orientiert sich nicht und reagiert nicht. Mögliche Ursachen der Bewusstlosigkeit sind u. a. Unfall, Sturz, Kreislaufversagen, Herzanfall.*

5. Wie wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung durchgeführt?

*Bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung erfolgen die Beatmung (Mund-zu-Mund-Beatmung, Atemspende) und Herzdruckmassage im Wechsel: 30 x Drücken, 2 x Beatmen.*

6. Welche Zustände sind lebensbedrohlich?

*Lebensbedrohliche Zustände sind: Atemstillstand, Herz-Kreislaufstillstand, Schock, starke Blutungen und starke Verbrennungen.*

7. Wie erkennt man den Knochenbruch? Was soll man in dem Fall tun?

*Man erkennt den Knochenbruch nach der Schonhaltung des Betroffenen, nach unnatürlicher Lage betroffener Gliedmaßen, nach Bewegungseinschränkung oder Bewegungsunfähigkeit, nach dem Schmerz im Bereich des Bruches, nach der Wunde, ggf. nach sichtbaren Knochen.*

*Man darf die Bruchstelle nicht bewegen und soll die verletzten Gliedmaßen ruhigstellen und umpolstern (z.B. mit gerollten Kleidungsstücken, Decken, Kissen etc.) Bei geschlossenen Knochenbrüchen kann man die verletzten Gliedmaßen mit nassen Tüchern oder Wasser kühlen, offenen Bruch soll man mit Wundauflage bedecken.*

8. Was macht man beim Atemstillstand?

*Beim Atemstillstand muss man die Mund-zu-Mund-Beatmung (Atemspende) durchführen. / Beim Atemstillstand muss man den Betroffenen beatmen.*

#### **IV. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. Jedná se o zástavu krevního oběhu.

*Es handelt sich um einen Herz-Kreislaufstillstand.*

2. Co je příčinou bezvědomí?

*Was verursacht die Bewusstlosigkeit?*

3. Nejdůležitější je zastavit krvácení.

*Es ist am wichtigsten, die Blutung zu stillen. / Die Blutstillung ist am wichtigsten.*

4. Přiložili jsme tlakový obvaz.

*Wir haben den Druckverband angelegt.*

5. Dali jsme postiženému umělé dýchání.

*Wir haben den Betroffenen beatmet. / Wir haben beim Betroffenen die Mund-zu-Mund-Beatmung (nebo: Atemspende) durchgeführt.*

6. Postiženého jsme uvedli do stabilizované polohy na boku.

*Den Betroffenen haben wir in die stabile Seitenlage gebracht.*

7. Zlomenou paži je nutno znehybnit.

*Der gebrochene Arm ist ruhigzustellen. / Den gebrochenen Arm muss man ruhigstellen. / Es ist nötig, den gebrochenen Arm ruhigzustellen.*

#### **V. Wiederholen Sie Perfektbildung. Reagieren Sie auf die Frage in der Vergangenheit mit der Antwort im Präsens.**

Beispiel: Haben Sie den Text schon gelesen? → Ich lese ihn sofort / jetzt / bald.

1. Haben Sie den Brief geschickt?

*Ich schicke ihn sofort.*

2. Hast du die Medikamente abgeholt?

*Ich hole sie jetzt ab.*

3. Habt ihr Hilfe gerufen?

*Wir rufen die Hilfe jetzt.*

4. Haben Sie sich die Medikamente besorgt?

*Ich besorge sie mir bald.*

5. Hast du das Medikament genommen?

*Ich nehme es sofort.*

6. Hat die Kollegin dir geholfen?

*Sie hilft mir jetzt.*

7. Hat man ihn ins Krankenhaus gebracht?

*Man bringt ihn bald dorthin.*

8. Haben Sie die Verwandten informiert?

*Ich informiere sie jetzt.*

9. Sind deine Freunde schon abgereist?

*Sie reisen bald ab.*

10. Ist der Krankenwagen schon gekommen?

*Er kommt sofort.*

## **VI. Reagieren Sie nach dem Beispiel.**

Bsp: Verkaufst du das Auto? / Willst du das Auto verkaufen? → Ich habe das Auto schon verkauft.

Holst du die Zeitung?

Du sollst die Papiere ordnen.

Wollt ihr frühstücken?

Möchten Sie etwas zum Trinken bestellen?

Kannst du für uns ein Zimmer reservieren?

Du musst mit ihr darüber reden.

Du sollst bitte das Zimmer aufräumen.

*Ich habe die Zeitung schon geholt.*

*Ich habe die Papiere schon geordnet.*

*Wir haben schon gefrühstückt.*

*Ich habe schon bestellt.*

*Ich habe es schon reserviert.*

*Ich habe mit ihr schon geredet.*

*Ich habe es schon aufgeräumt.*

Trinken Sie mit mir eine Tasse Tee?

Du musst den Schlüssel finden.

Leihst du ihm das Geld?

Wann beginnt sie mit dem Studium?

Wann wird sie ihr Studium abschließen?

Wann trifft sie ihren Partner?

Wann bringst du das Buch zurück?

*Ich habe eine Tasse Tee schon getrunken.*

*Ich habe den Schlüssel schon gefunden.*

*Ich habe ihm das Geld schon geliehen.*

*Sie hat damit schon begonnen.*

*Sie hat es schon abgeschlossen.*

*Sie hat ihn schon getroffen.*

*Ich habe es schon zurückgebracht.*

**VII. Beschreiben Sie, was Sie in den gegebenen Fällen im Rahmen der ersten Hilfe gemacht haben. Dann übersetzen Sie die Sätze.**

Beispiel: Lebenszeichen kontrollieren → Wir haben Lebenszeichen kontrolliert.

- a) die Atmung prüfen, die Atemspende Mund-zu-Mund geben, den Betroffenen 2 x beatmen, die Wiederbelebensmaßnahmen eine halbe Stunde durchführen, den Betroffenen in die stabile Seitenlage rollen / bringen, den Betroffenen bequem lagern, ihn zudecken.  
 b) Hilfe rufen, erste Hilfe leisten, den Betroffenen trösten, den Verletzten weiter versorgen, den Knochenbruch am Arm ruhigstellen, die Blutung stillen, einen Druckverband anlegen

a) *Wir haben die Atmung geprüft. Wir haben die Atemspende Mund-zu-Mund gegeben. Wir haben den Betroffenen 2 x beatmet. Wir haben die Wiederbelebensmaßnahmen eine halbe Stunde durchgeführt. Wir haben den Betroffenen in die stabile Seitenlage gerollt / gebracht. Wir haben den Betroffenen bequem gelagert. Wir haben ihn zugedeckt.*

b) *Wir haben Hilfe gerufen. Wir haben erste Hilfe geleistet. Wir haben den Betroffenen getröstet. Wir haben den Verletzten weiter versorgt. Wir haben den Knochenbruch am Arm ruhiggestellt. Wir haben die Blutung gestillt. Wir haben einen Druckverband angelegt.*

**VIII. Überführen Sie ins Präteritum.**

Präteritum von Hilfsverben			
	haben	sein	werden
ich	hatte	war	wurde
du	hattest	warst	wurdest
er, sie, es	hatte	war	wurde
wir	hatten	waren	wurden
ihr	hattet	wart	wurdet
sie, Sie	hatten	waren	wurden

Präteritum von Modalverben und des Verbs wissen							
	dürfen	können	müssen	sollen	wollen	mögen	wissen
ich	durfte	konnte	musste	sollte	wollte	mochte	wusste
du	durftest	konntest	musstest	solltest	wolltest	mochtest	wusstest
er, sie, es	durfte	konnte	musste	sollte	wollte	mochte	wusste
wir	durften	konnten	mussten	sollten	wollten	mochten	wussten
ihr	durftet	konntet	musstet	solltet	wolltet	mochtet	wusstet
sie, Sie	durften	konnten	mussten	sollten	wollten	mochten	wussten

Ich *hatte* immer viel zu tun.

Sie *wurde* schnell müde.

Du *warst* unser Gast.

*Waren* sie hier zufrieden?

Ich *wurde* schnell gesund.

*Hattet* ihr Zeit?

Ich *konnte* es nicht schaffen.

Wir *wollten* es hören.

Ich *wusste* nicht, was ich machen soll.

*Musstet* ihr es tun?

Er *durfte* uns nicht stören.

*Mochtest* du Märchen?

### IX. Setzen Sie die Sätze aus der Übung VIII ins Perfekt.

Ich *habe* immer viel zu tun *gehabt*.  
Sie *ist* schnell müde *geworden*.  
Du *bist* unser Gast *gewesen*.  
*Sind* sie hier zufrieden *gewesen*?  
Ich *bin* schnell gesund *geworden*.  
*Habt* ihr Zeit *gehabt*?  
Ich *habe* es nicht schaffen *können*.  
Wir *haben* es hören *wollen*.  
Ich *habe* nicht *gewusst*, was ich machen soll.  
*Habt* ihr es tun *dürfen*?  
Er *hat* uns nicht stören *dürfen*.  
*Hast* du Märchen *gemocht*?

### X. Bilden Sie Sätze nach dem Beispiel.

Beispiel: meine Teilnahme absagen müssen → Ich musste meine Teilnahme absagen.  
→ Ich habe meine Teilnahme auch abgesagt.

viel Geld bezahlen müssen, früh aufstehen müssen, schnell einpacken müssen, es nicht verstehen können, sich nicht konzentrieren können, länger bleiben wollen, die Medikamente nicht nehmen wollen, nichts essen dürfen, keinen Alkohol trinken dürfen

*Ich musste viel Geld bezahlen. Ich habe auch viel Geld bezahlt. Ich musste früh aufstehen. Ich bin auch früh aufgestanden. Ich musste schnell einpacken. Ich habe auch schnell eingepackt. Ich konnte es nicht verstehen. Ich habe es auch nicht verstanden. Ich konnte mich nicht konzentrieren. Ich habe mich auch nicht konzentriert. Ich wollte länger bleiben. Ich bin auch länger geblieben. Ich wollte die Medikamente nicht nehmen. Ich habe die Medikamente auch nicht genommen. Ich durfte nichts essen. Ich habe auch nichts gegessen. Ich durfte keinen Alkohol trinken. Ich habe auch keinen Alkohol getrunken.*

### XI. In der Notaufnahme. Hören Sie das Telefongespräch und nummerieren Sie die Fragen in der richtigen Reihenfolge. (Berliner Platz 3, CD 1.24)

- 3   Welche Etage?
- 6   Wie ist Ihre Telefonnummer?
- 1   Wie ist Ihr Name und von wo aus rufen Sie an?
- 2   Wann und wo ist der Unfall genau passiert?
- 4   Was genau ist passiert? Gibt es noch mehr Verletzte?
- 5   Welche Verletzungen hat Ihr Mitarbeiter? Ist er ansprechbar?

### XII. Schreiben Sie in einigen Sätzen, was eigentlich passiert ist.

*Ein Mitarbeiter der Speditionsfirma Höhne (Herr Schiller) ist beim Möbeltragen gestürzt. Dabei ist ein Schrank auf ihn gefallen. Er ist ansprechbar, kann aber nicht laufen und sein Arm ist vielleicht gebrochen. Außerdem hat er eine Verletzung am Kopf.*